

Vom Tegernsee zum Weltfinale

Deutschlandfinale der weltgrößten Amateur-Segelregattaserie

Bad Wiessee – Die weltweit größte Regattaserie für Amateure feiert ihren Höhepunkt auf dem Tegernsee: von Freitag bis Sonntag findet dort das Deutschlandfinale des BMW Sailing-Cups statt. Die Gewinner der 19 bundesweiten Qualifikationsregatten werden den Sieger ermitteln, der im Frühjahr 2010 beim Weltfinale antritt. Die deutsche Crew trifft dort dann auf die Sieger aller am Sailing-Cup teilnehmenden Nationen: Italien, Malta, Neuseeland, Portugal, Spanien und erstmals auch Hongkong.

Die Idee ist simpel: Pro Re-

gatta können 76 Amateur-Segler teilnehmen, aus denen 19 Crews zusammengestellt werden. In sieben Einheitsyachten der J 80-Klasse segeln die Teams an drei Regatta-Tagen – eine Wettfahrt dauert bis zu 25 Minuten – in Vor- und Qualifikationsläufen sowie Finalrennen. In 19 Qualifikationswettbewerben von Mai bis Ende September, unter anderem in Hamburg, Leipzig, Kiel, Berlin und Frankfurt, wurden die Finalteilnehmer ermittelt. Die Kurse sind nah am Ufer, die Regeln für Nicht-Segler einfach zu verstehen. Moderator

André Keil wird das Geschehen auf dem Tegernsee kommentieren und Manöver erklären.

Organisiert wird das Deutschlandfinale von den beiden heimischen Yachtclubs YC Bad Wiessee und YC am Tegernsee. Während der YC Bad Wiessee die Regie für alles auf dem Land übernommen hat, zeichnet der YC am Tegernsee für die Abläufe auf dem Wasser verantwortlich. Der Aufwand ist enorm. „Am liebsten hätte ich alle unsere Mitglieder für die Tage verpflichtet“, meint Vorsitzender Joachim Tebbe. sw